



HANDBALL-VERBAND BERLIN

Arbeitsunterlagen für den 23. Jugendtag des Handball-Verbandes Berlin e.V.

Datum: Samstag, 03.03.2018
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Ort: Coubertin-Saal des Landessportbundes Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin-Charlottenburg

Partner des HVB



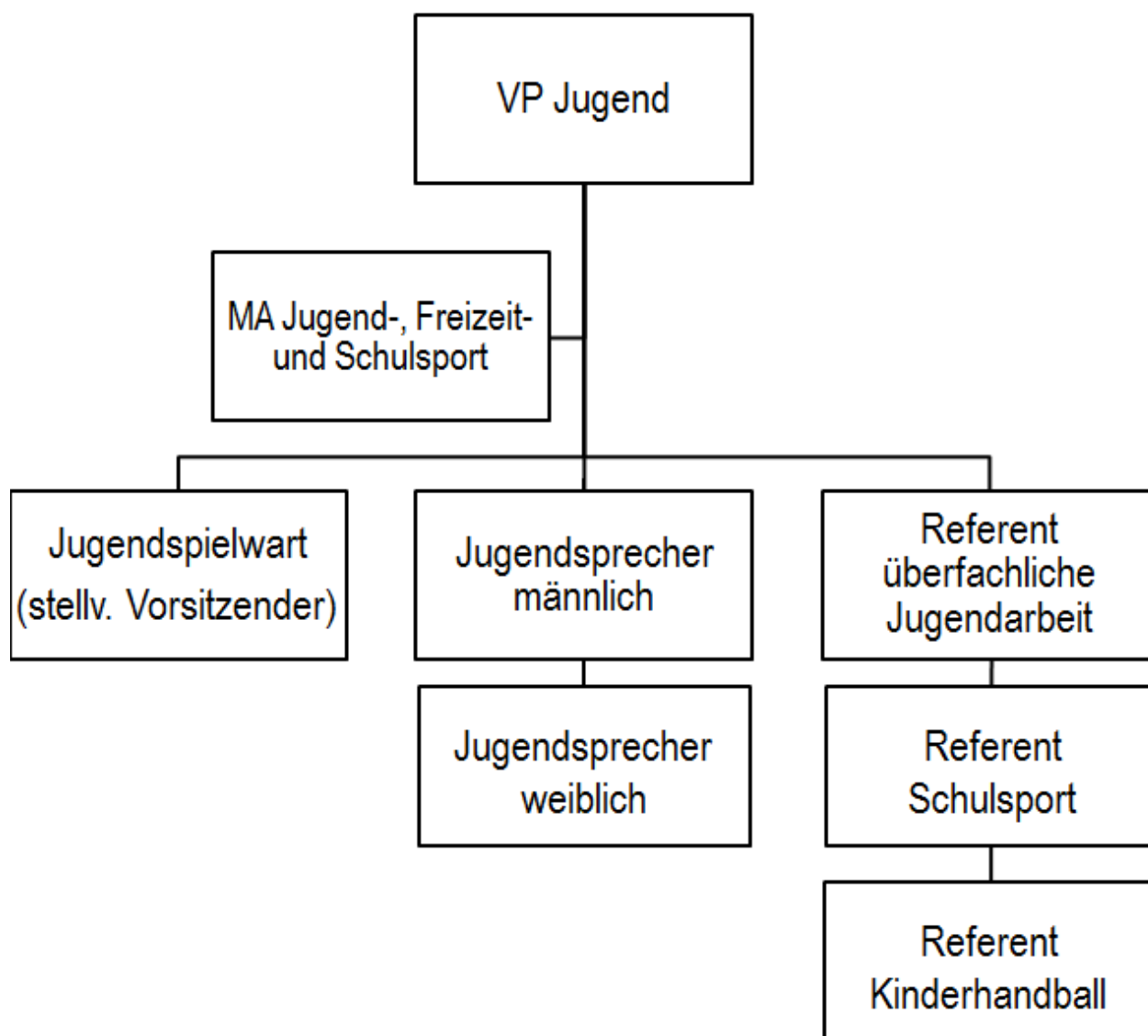
Inhaltsverzeichnis

I. Tagesordnung.....	3
II. Der Jugendausschuss des HVB.....	4
III. Bericht des Vizepräsidenten Jugend.....	5
IV. Bericht der Jugendsprecher.....	12
V. Anträge zur Änderung der Jugendordnung.....	13
VI. Haushalt der Handballjugend 2018.....	14
VII. Sonstige Anträge	15
Antrag 1 – Einsetzung eines Beirats zur Festlegung der Qualifikationsrechte	15
VIII. Wichtige Termine 2018.....	16
IX. Anhänge	19
Jugendordnung (Stand 25.04.2017)	19

I. Tagesordnung

1. Eröffnung des 23. Jugendtages und Begrüßung
2. Grußworte und Ehrungen
3. Impulsvortrag Tim Nimmesgern (DHB-Referent für Mitgliederentwicklung und Engagementförderung)
Thema: „Entwicklung im Jugendsport: Kooperation, Kommunikation und Wissen“
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden stimmberechtigten und nicht-stimmberechtigten Teilnehmer(innen), der Beschlussfähigkeit, der Protokollführung und der Tagesordnung
5. Berichte des Vizepräsidenten Jugend und der übrigen Mitglieder des Jugendausschusses
6. Entlastung des Jugendausschusses
7. Wahlen
8. Anträge und Genehmigung zur Änderung der Jugendordnung
9. Beratung und Genehmigung des Jugend-Haushaltsentwurfes 2018
10. Sonstige Anträge
11. Hinweise und Anregungen der Vereine und Organe
12. Verschiedenes und Schlussworte

II. Der Jugendausschuss des HVB



III. Bericht des Vizepräsidenten Jugend

Sehr geehrte Jugendvertreter der Berliner Handball-Vereine und Spielgemeinschaften, liebe Mitstreiter, in den vergangenen Jahren habe ich an dieser Stelle häufig über die Zukunftsfähigkeit unserer Sportart gesprochen, den dafür notwendigen Dialog mit allen Beteiligten sowie die zwingend notwendige Einbindung junger Menschen in die Entscheidungsprozesse unserer Gremien.

Ich freue mich daher sehr, in diesem Jahr einen zumindest strukturell deutlich verjüngten Jugendtag eröffnen zu dürfen.

Mit deutlicher Mehrheit haben wir im vergangenen Jahr gemeinsam beschlossen, dass künftig die Hälfte der Delegierten des Jugendtages das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf. Und selbstverständlich hoffe ich derzeit sehr, dass sich die Berliner Vereine und Spielgemeinschaften dies auch zum Anreiz genommen haben, junge Engagierte für eine Mitarbeit im Berliner Handball zu gewinnen bzw. die bereits Gewonnenen entsprechend zu halten und auch weiterhin zu motivieren.

Denn natürlich müssen wir uns alle nicht nur an den Bedürfnissen und Wünschen junger Menschen orientieren, wenn wir auch künftig attraktive Angebote gestalten wollen – vor allem bei der Ausgestaltung dieser Angebote gilt es doch, junge Leute frühzeitig an ein Engagement im Handball heranzuführen und so die essentielle Zukunftsfähigkeit unserer Sportart zu sichern.

Ich möchte daher auch weiterhin jeden ermutigen, sich in die Verbandsarbeit einzubringen und bedanke mich ausdrücklich bei jedem Einzelnen von Euch für Euren persönlichen Einsatz für den Berliner Jugendhandball.

Zusammenarbeit & Dialog

Der Handball-Verband Berlin und auch seine Jugend verstehen sich als Dienstleister seiner Mitgliedsvereine und tragen mit der Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Umsetzung vor Ort dazu bei, Vereine aktiv in der Nachwuchsarbeit zu unterstützen.

Mir liegt es daher auch weiterhin am Herzen, mit unseren Vereinen und Spielgemeinschaften in den Dialog zu gehen und so besser auf die konkreten Bedürfnisse und Probleme des Handballalltags eingehen zu können.

Insbesondere bitte ich Euch daher vor allem auch dann Rückmeldungen zu geben, wenn mal etwas nicht so läuft, wie es sollte.

Zum Austausch unter Trainern und Betreuern bieten wir regelmäßige Staffeltage an, holen uns Anregungen zur Durchführung unseres Spielbetriebs und bieten zudem in Projektgruppen eine Plattform für alle Interessierten, sich auch in überfachliche Themen einzubringen.

Kinder gewinnen gewinnt!

Um die zentrale Aufgabe der Gewinnung und Bindung von Kindern und Jugendlichen für die Mannschaften der Berliner Handballvereine und -Spielgemeinschaften besonders hervorzuheben, gibt es seit dem Jugendtag 2014 die HVB-Aktion „Kinder gewinnen gewinnt!“.

Damit werden jene Vereine prämiert, denen es im Laufe eines Jahres gelingt, die prozentual zu ihrer Mitgliederanzahl meisten jugendlichen Neumitglieder zu gewinnen, die zuvor noch in keinem Berliner Handballverein Mitglied waren.

Die Preisträger für das Jahr 2017 werden derzeit ermittelt und im Rahmen des diesjährigen Jugendtages bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Angebote der HVB-Jugend

In Zusammenarbeit mit dem im vergangenen Jahr teilweise noch separaten Ressort Entwicklung gab es auch im laufenden Berichtsjahr wieder viele Angebote des Verbandes:

Projekt Schule/Verein

Auch in diesem Jahr fanden im Rahmen des „Projektes Schule/Verein“ wieder zahlreiche Aktionen an Berliner Grundschulen statt. Insgesamt waren wir bei über 65 Berliner Grundschulen zu Besuch und haben rund 8.500 Kinder mit unserer Aktion erreicht. Wie im vorherigen Jahr haben wir auch in 2017 großen Wert darauf gelegt, in allen Ecken Berlins nachhaltige Kooperationen zu fördern.

Dazu werden Vereine in räumlicher Nähe zu Grundschulen angesprochen und Vereinstrainer in die Umsetzung eingebunden, um so nahtlose Übergänge in den jeweiligen Verein zu ermöglichen.

Für 2018 sind bereits zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen. Unsere verantwortliche Mitarbeiterin Denise Westhäusler kümmert sich federführend um die Planung der Termine und wird sich rechtzeitig mit den zuständigen Vereinen in Verbindung setzen.

AOK Star-Training

In Kooperation mit dem Deutschen Handballbund und der AOK fand im letzten Herbst das AOK-Startraining an der Borsigwalder-Grundschule statt. Im bundesweiten Wettbewerb hatte sich die Reinickendorfer Grundschule als einer von 22 Standorten qualifiziert.

Gemeinsam mit Bundestrainer Christian Prokop und Nationalspieler Paul Drux sowie Trainern des HVB übten sich rund 40 Schülerinnen und Schüler einen Vormittag lang im Fangen und Werfen, bevor sie dann in Mannschaften gegeneinander spielten und an verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten testen konnten. In einer anschließenden Interviewrunde konnten die Kinder ihre Stars noch einmal mit Fragen löchern.

Den Kontakt zum lokalen Verein stellten der VfL Tegel her und vermittelte Kontakte und Trainingszeiten an die Nachwuchshandballer.

HVB-Grundschulaktionstag

Im November fanden zusätzlich die HVB-Grundschulaktionstage an fünf Standorten statt. In Kooperation mit dem Deutschen Handballbund, den Füchse Berlin Reinickendorf und der Senatsverwaltung für Schule und Bildung wurden alle Berliner Grundschulen eingeladen, mit ihren Schülerinnen und Schülern das HVB Handball-Abzeichen abzulegen und dabei selbst Lust auf aktives Handballspielen zu bekommen.

Insgesamt waren über 1.500 Schülerinnen und Schüler dem Aufruf gefolgt und absolvierten die Mitmachparcours, während anwesende Vereinsvertreter und weiteren Multiplikatoren Kontakte zu Mannschaften und Trainingszeiten vermittelten und für sich warben.

HVB-Handball-Abzeichen/ Mit-Mach-Aktionen

Das HVB-Handball-Abzeichen für Spielanfänger dient im Rahmen des Konzeptes „Aus der Halle in die Öffentlichkeit“ auch interessierten Vereinen als Basis zur Gestaltung von Mitmachangeboten. Hiermit wollen wir Vereine ermutigen, den Weg aus der Halle auf Straßen, Plätze und Feste zu wagen und in breiter Öffentlichkeit für die eigenen Angebote und unsere Sportart zu werben. Unter anderem waren wir bei den Großveranstaltungen „Sport im Olympiapark“ sowie dem „Fun-Sport-Tag der Unfallkasse“ beteiligt.

Der HVB stellt interessierten Vereinen hierzu wie auch zu allen anderen Aktionen die entsprechenden Materialien zur Verfügung, damit diese das Abzeichen im eigenen Umfeld zum Einsatz bringen können. Die Beschreibung der Übungen sowie Laufzettel stehen im Internet zum Download bereit. Urkunden sind kostenfrei über die HVB-Geschäftsstelle zu erhalten.

Darüber hinaus bietet der HVB an, Vereine mit jungen, dynamischen Helfern zu unterstützen, die dort ebenfalls alle Standbesucher über weitere Angebote des Verbandes gerne informieren. Auch Spielgeräte können über die HVB-Geschäftsstelle kostenfrei ausgeliehen werden.

Handballschule

Unter Leitung von Denise Westhäusler und Cederic Haß, fand auch in den letzten Sommer- und Winterferien die Berliner Handballschule für Kinder im Altersbereich zwischen 9 und 14 Jahren statt. Im Sommer gab es neben den Trainingszeiten im Fuchsbau Beachhandball auf der Anlage von BeachMitte.

Im Winter ging es mit der Handballschule erneut nach Naumburg. Im derzeit entstehenden DHB-Nachwuchszentrum fand ein 5-tägiges Sportprogramm statt, während dessen nicht nur das handballerische Können verbessern sollte, sondern auch mit einem vielfältigem Programm wie Schwimmen, Leichtathletik sowie Freizeitaktivitäten für Abwechslung gesorgt hat.

Die Anmeldeunterlagen für den kommenden Sommer erscheinen in Kürze und wurden ebenfalls mit dem einen oder anderen Inhalt aufgefrischt.

Beachhandball

Die Beachhandballturniere der Handballjugend und das Turnier der Berliner Schulen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit, so melden sich jährlich jeweils fast 70 Mannschaften von der D- bis zur A-Jugend an. Erneut fanden die Spiele auf der Anlage von BeachMitte statt, welches sich als ein guter und zentraler Punkt für alle Mannschaften aus Berlin erweist.

Jugendsprecher

Als Modell der Engagement-Förderung und zur Stärkung der Partizipation junger Menschen hat der Handball-Verband Berlin ein Jugendsprecher-Team.

Unsere beiden Verbandsjugendsprecher, Josefine Gorka (Berliner TSC) und Cederic Haß (SG VfB Hermsdorf/TV Waidmannslust), haben seit ihrer Wahl in die verschiedenen Arbeitsbereiche des Verbandes Einblick erhalten und die jugendliche Sichtweisen einbringen können. Ihr Bericht folgt separat.

Zusammenarbeit mit dem DHB

Bis zum vergangenen Bundesjugendtag habe ich in der Jugendkommission des Deutschen Handballbundes die Funktion des Vertreters der Landesverbände Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin übernommen und in dieser Rolle, den Austausch der Landesverbände zu allen Jugend relevanten Themen vorgebetrieben.

Durch umfangreiche Restrukturierungen gibt es diese Funktion künftig nicht mehr. An meinem Engagement in diesem Bereich ändert sich dadurch jedoch nichts: Als Leiter der Projektgruppe „Engagement-Entwicklung“ kümmere ich mich weiterhin für die DHB-Jugendkommission darum, junge Engagierte an die Aufgaben eines Verbandes heranzuführen und entsprechende Konzepte und Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Jugendleistungssport

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Leistungssport und unserem Landestrainer Christian Fitzek ist das Ressort Jugend für die Betreuung der Auswahlmannschaften zuständig, sowie für das Beraten in Schul-, Lebens- und Laufbahnfragen.

Allen Mannschaften sowie Spielerinnen und Spielern gratulieren wir zu den erreichten Zielen und bedanken uns bei den entsprechenden Trainern und Betreuern. Unser besonderer Dank gilt zudem den Eltern der Spielerinnen und Spieler für ihre unermüdliche Unterstützung ihrer Kinder.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle ebenso dem Schul- und Leistungssportzentrum Berlin für die hervorragenden Rahmenbedingungen, die es vielen Talenten erst ermöglichen, Schule und Leistungssport miteinander zu verbinden.

Länderpokal 2017

Im Dezember 2017 trafen sich unter dem Motto: „Tage des Jungenhandballs“ die 20 Landesverbände des DHB in Berlin, um den Länderpokalsieger im männlichen Bereich Jahrgang 2001 auszuspielen. Dieser Veranstaltung waren viele Wochen der Vorbereitung und der Organisation vorausgegangen. An den Turniertagen selbst trugen zahlreiche ehrenamtliche Helfer maßgeblich zum Erfolg des Events bei.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal recht herzlich bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dem Jugendausschuss, unserem Jugendteam sowie allen weiteren tatkräftigen Helfern für die tolle Arbeit vor und während des Länderpokals 2017 und freue mich schon jetzt auf das Turnier in 2018, dass unter dem Titel „Deutschland-Cup“ aller Voraussicht nach in Berlin fortgesetzt werden soll.

Jugendspielbetrieb

Der Berliner Punkt- und Pokalspielbetrieb lief weitestgehend reibungslos. Insbesondere freut es mich, dass nun nach und nach viele zwischenzeitlich geschlossene Sporthallen dem Jugendspielbetrieb wieder zur Verfügung und es aber kaum zu Spielausfällen kam.

Mein Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern des Jugendausschusses, insbesondere meinem Stellvertreter und Jugendspielwart Eberhard Altmann, sowie den übrigen Spielleitenden Stellen. Alle von ihnen leisten einen wichtigen Beitrag in der Jugendarbeit des Berliner Handballs und sind meine wichtigste Stütze in der Abwicklung des Tagesgeschäfts.

Während sich das Gesamtbild also vermehrt positiv darstellt, gibt es leider nach wie vor auch schwarze Schafe in unseren Reihen, so dass ich an dieser Stelle noch einmal für mehr Miteinander und Fair Play werben möchte – dies gilt in der Halle wie auch in Absprachen vor oder zu spielen, wo ein direkter Griff zum Telefon z.B. deutlich schneller als ein langwieriger Mailverkehr sein kann.

Nach wie vor stehen für die Gesamtzahl der Spiele immer noch zu wenige Schiedsrichter zur Verfügung. Auch hier sind wir alle gefordert, unserem Nachwuchs die positiven Seiten dieser Tätigkeit näher zu bringen und sie als wichtigen Bestandteil unserer Sportart zu fördern.

E- und F-Jugend

Zum guten Gelingen des Spielbetriebs der Jüngsten trugen wieder die vielen Staffelnbetreuer aus dem Kreis der beteiligten Trainer bei, denen wir herzlich danken. Sie erleichtern durch ihren ständigen direkten Kontakt zu den Vereinen vor Ort den HVB-Verantwortlichen die Arbeit ganz erheblich und sorgen auch mit für einen harmonischen Ablauf des Spielbetriebes.

Im Bereich der E-Jugend fanden die Talentiaden erneut als große Highlight-Veranstaltungen für den männlichen und weiblichen Bereich statt. Über mehrere Monate durch die E-Jugend Koordinatoren und Mitglieder der Projektgruppe „Kinderhandball“ vorbereitet und finanziell unterstützt durch die Berliner Sparkasse, standen Spaß und Vielseitigkeit des Handballs im Vordergrund. Mit zentraler Abnahme der koordinativen Übungen, großer Siegerehrung und Autogrammstunde mit Spielern der Füchse Berlin sowie der Spreefüchxe, verbindet die Talentiade handballspezifisches Training mit der Freude am Sport und verfolgt das Ziel, Kinder langfristig für den Handball zu begeistern.

Das größte Erlebnis für die Minis, das Nachfuchsturnier der BSR und der Füchse Berlin mit Unterstützung des Handball-Verbandes in der Max-Schmeling-Halle, steht noch aus.

A- bis D-Jugend

Den größten sportlichen Erfolg für den Berliner Jugendhandball erreichten erneut die Füchse Berlin Reinickendorf mit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft der B-Jugend. Dazu gratulieren wir insbesondere dem Trainerteam um Bob Hanning recht herzlich.

Neben dem Titelgewinn ist es besonders bemerkenswert, dass es den Füchsen kontinuierlich gelingt, junge Talente in den Bundesligabereich zu integrieren. Ihnen allen wünschen wir auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

Im weiblichen Bereich gewannen A- und B-Jugend der Füchse Berlin Reinickendorf jeweils die Meisterschaft der Oberliga Ostsee-Spree.

In der männlichen A-Jugend gewann die SG VfB Hermsdorf/TV Waidmannslust die Meisterschaft der Oberliga Ostsee-Spree.

Der Anteil der Berliner Mannschaften, die an den überregionalen Spielen der Oberliga Ostsee-Spree teilnehmen, blieb im männlichen Bereich (A- u. B-Jugend) mit 10 Mannschaften sowie im Bereich der weiblichen A-Jugend mit 4 Teams konstant.

Der Preis für die beste Jugendarbeit im Bereich des Handball-Verbandes Berlin in der Saison 2016/2017 geht in diesem Jahr an die Füchsen Berlin Reinickendorf (699 Punkte), gefolgt von der SG Narva Berlin (561 Punkte). Den dritten Platz belegt die SG OSF Berlin (457 Punkte).

Übersicht der Mannschaftszahlen (ohne überregional spielende Teams): Stand 1.1.2018, in Klammern die Zahlen der fünf Vorjahre, Stand Saisonende.

Altersgruppe	männl.	weibl.
A- Jugend	10 (16, 20, 11, 15, 17)	13 (12, 14, 13, 14, 14)
B-Jugend	28 (24, 24, 28, 29, 26)	19 (21, 18, 20, 24, 18)
C-Jugend	38 (35, 38, 36, 35, 44)	26 (26, 24, 27, 26, 27)
D-Jugend	41 (46, 42, 42, 46, 48)	30 (30, 30, 26, 27, 30)
E-Jugend	46 (45, 34, 34, 38, 41)	29 (27, 24, 21, 23, 20)
Gesamt	163 (166, 158, 151, 163, 176)	117 (116, 110, 107, 114, 109)
F-Jugend (gemischt)	58 (66, 59, 53, 44, 45)	
Gesamt:	338 (348, 327, 311, 321, 330)	

Tue Gutes und rede darüber!

Wie hoffentlich von vielen Berliner Handballern bereits wahrgenommen wurde, hat sich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit des Handball-Verbandes Berlin einiges getan. Mit täglicher Berichterstattung auf unserer Internetseite und auf der verbandseigenen Facebook Seite möchten wir alle Handballer über die verschiedenen Veranstaltungen des Verbandes und der Vereine informieren. Hinzukommt unsere Verbandszeitschrift „berlinerhandball“, in der wir über die Themen rund um den Handball in Berlin berichten möchten. An dieser Stelle möchte ich alle Vereine darum bitten, uns so viele Themen wie möglich zuzuliefern, damit wir sie öffentlichkeitswirksam über unsere Kanäle verbreiten können.

Dankeschön

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die mich dabei unterstützt haben, die Jugendarbeit im Handball-Verband Berlin nach vorne zu bringen und mir in meiner Aufgabe als Vizepräsident Jugend immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dies sind in erster Linie die Mitglieder des Jugendausschusses, das Präsidium sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle des HVB.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei unseren Partnern, Freunden und Förderern bedanken, insbesondere beim Landessportbund und der Sportjugend Berlin, mithilfe deren Zuschüssen und Fördergeldern wir viele Projekte erst realisieren können.

Mein ganz persönlicher Dank gilt in diesem Jahr insbesondere den Mitgliedern des Jugendausschusses, die aufgrund der Umstrukturierungen im HVB aus dem Jugendausschuss ausscheiden werden, uns aber weiterhin in anderen Funktionen zur Verfügung stehen. Dies sind neben den Spielleitenden Stellen der Jugend auch die übrigen Beisitzer des Jugendausschusses, insofern sie keine der neugeschaffenen Funktionen übernehmen.

Und nicht zuletzt sei an dieser Stelle nochmals allen Vereinen und deren Mitarbeitern Dank gesagt für ihre Arbeit und ihr Engagement um den Jugendhandball in Berlin.

Macht weiter so!

gez. Christian Krull
Vizepräsident

Jugend

IV. Bericht der Jugendsprecher

Liebe Vereine,

ein weiteres Jahr unserer Arbeit als Jugendsprecher ist absolviert, unsere Amtszeit vorüber. Nach diesem letzten ereignisreichen Jahr können wir nun stolz behaupten, dass wir es geschafft haben – und zwar mehr als das, was wir uns vorgenommen haben!

Unser großes Ziel war stets, das Junge Engagement in Berlin weiterzuentwickeln und die Türen für die jugendlichen Jungen und Mädchen zu öffnen. Doch daran, dass wir so viele Jugendliche erreichen würden, war zu Beginn kaum zu denken.

Wir freuen uns umso mehr über die Jungen Engagierten, die uns im vergangenen Jahr begleitet haben – ganz gleich, ob wir schon das vorangegangene Jahr mit ihnen verbringen durften, oder ob sie erst in diesem Jahr zu uns gestoßen sind.

Von aktiven Mitmachangeboten wie den AOK-Grundschulaktionstagen über die Betreuung und Mitgestaltung der Pokalendspiel-Wochenenden bis hin zu den großen Handball-Highlights wie der Deutschen Meisterschaft Beachhandball oder dem DHB-Länderpokal – wir waren dabei. Nie weit weg waren die Jungen Engagierten unseres Jugendteams, die sich unermüdlich für unsere und ihre Sportart einsetzten.

Natürlich standen im vergangenen Jahr noch viele weitere Höhepunkte für uns an. Nicht zuletzt ist das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin zu nennen, das wir gemeinsam mit einigen Jugendsprechern der anderen Landesverbände hier in der Hauptstadt erleben durften.

Natürlich ist auch die Wahl von Cederic zum stellv. DHB-Jugendsprecher beim Bundesjugendtag des Deutschen Handballbundes als echter Höhepunkt deutlich hervorzuheben.

Wir freuen uns, neben unseren Aufgaben hier in Berlin auch auf Bundesebene weitere und vertiefte Einblicke gewinnen zu können und Aufgaben übernehmen zu dürfen. Wir freuen uns, Projekte des Jungen Engagements leiten und sie aktiv mitgestalten zu können.

Wer nach diesem Rückblick im Microformat Lust auf und Interesse an all unseren Aktivitäten im Rahmen des Jungen Engagements hat, der kann sehr gerne die Jugendsprecherseiten auf der Homepage des Handball-Verbandes Berlin besuchen.

Bei Fragen oder Anregungen freuen wir uns jederzeit über ein kurzes Gespräch, ansonsten bleibt uns Euch nur für das entgegengebrachte Vertrauen zu danken!

Eure Jugendsprecher Josefine Gorka und Cederic Haß

V. Anträge zur Änderung der Jugendordnung

Es liegen keine Anträge zur Abstimmung vor.

VI. Haushalt der Handballjugend 2018

Haushalt 2015 - 2018 der Berliner Handballjugend

Stand: 14.02.2018

	<u>Ist 2015</u>	<u>Ist 2016</u>	<u>Plan 2017</u>	<u>Ist 2017</u>	<u>Plan 2018</u>
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<u>DIREKTE EINNAHMEN</u>					
Zweckgebundene Jugend-Spenden	1.900,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Eintrittsgelder Pokalendspiele	3.440,00	4.487,85	3.500,00	2.990,93	3.000,00
	5.340,00	5.487,85	4.500,00	3.990,93	4.000,00
<u>DIREKTE AUSGABEN</u>					
Tagungen u. Sitzungen LV/RV/DHB	183,47	302,12	750,00	590,80	700,00
Tagungen u. Sitzungen der Sprecher	420,86	1.031,49	750,00	1.162,20	1.200,00
Auslagenerstattung für Mitarbeiter	672,00	264,00	1.000,00	800,00	1.000,00
Spielbetrieb Jugend incl. Ehrungen	1.786,57	2.077,49	2.500,00	2.902,65	2.500,00
Schiedsrichter, Zeitn., Sekretäre	4.450,58	4.544,51	4.500,00	4.363,91	4.500,00
Auslagenerst. Mitarbeiter/Betreuer	840,05	1.046,16	1.000,00	800,33	1.000,00
Drucksachen	59,50	528,51	500,00	487,90	500,00
Seminare, Fortbildungen Jugend	0,00	0,00	1.000,00	0,00	500,00
Sonstiges	1.476,42	1.559,44	2.000,00	596,43	1.500,00
	9.889,45	11.353,72	14.000,00	11.704,22	13.400,00
DAS ERGEBNIS	<u>-4.549,45</u>	<u>-5.865,87</u>	<u>-9.500,00</u>	<u>-7.713,29</u>	<u>-9.400,00</u>

Erläuterung:

Im Jugend-Haushalt sind nicht aufgeführt:
Anteilige Einnahmen, z.B.

- Mannschaftsbeiträge
- Ordnungsbeiträge
- LSB-Zuwendungen

und anteilige Ausgaben, z.B.

- Personal- und Sachaufwendungen der Geschäftsstelle
- Aufwendungen für Organe und Ausschüsse

VII. Sonstige Anträge

Antrag 1 – Einsetzung eines Beirats zur Festlegung der Qualifikationsrechte

Antragssteller: Jugendausschuss

In guter Tradition hat es sich bewährt, die Festlegung der Qualifikationsrechte unter Beteiligung von neutralen Vereinsvertretern zu beschließen und dazu einen Beirat einzurichten, welcher den Jugendausschuss in den entsprechenden Fragestellungen berät.

Der Beirat soll aus fünf Vereinsvertreterinnen oder Vereinsvertretern nebst drei Nachrückerinnen oder Nachrückern bestehen.

Zudem sollen die drei Spielleitenden Stellen der Jugend stimmberechtigte Mitglieder des Beirats werden. Die relativ hohe Zahl ist notwendig, da an der jeweiligen Einzelentscheidung befangene oder betroffene Mitglieder des Beirats nicht teilnehmen dürfen.

Zur Abstimmung sollen künftig je Entscheidung:

- 2 Vereinsvertreter
- 1 Spielleitende Stelle
- 1 Mitglied des Jugendausschusses

hinzugezogen werden. Bei Stimmgleichheit gelten Anträge als abgelehnt.

gez. Christian Krull
Vizepräsident Jugend

gez. Volker Pohland
Beisitzer Qualifikation

VIII. Wichtige Termine 2018

Februar

Freitag, 23.02.2018	Start C-Lizenzausbildung	HKS
---------------------	--------------------------	-----

März

Freitag, 02.03.2018	Start SR-Grundausbildung (Mitte)	Bei NARVA Berlin
---------------------	----------------------------------	------------------

Mittwoch, 07.03.2018	Leistungsturnier m03	Potsdam
----------------------	----------------------	---------

Mittwoch, 07.03.2018	Leistungsturnier w04	Halle
----------------------	----------------------	-------

10.03. - 11.03.2018	Talentiade	HKS
---------------------	------------	-----

Donnerstag, 14.03.2018	Landesfinale JtfO	Schöneb. SH
------------------------	-------------------	-------------

April

14.04. - 15.04.2018	Pokalfinale Jugend	SH Neukölln
---------------------	--------------------	-------------

Sonntag, 15.04.2018 (vorbehaltlich)	BSR-Nachfuchsturnier	MSH
-------------------------------------	----------------------	-----

21.04. - 22.04.2018	Bestenermittlung mC	Magdeburg
---------------------	---------------------	-----------

21.04. - 22.04.2018	Bestenermittlung wC	Berlin
---------------------	---------------------	--------

Dienstag, 24.04.2018	Verbandstag	Coubertin-Saal
----------------------	-------------	----------------

25.04. - 27.04.2018	Bundesfinale JtfO	Berlin
---------------------	-------------------	--------

Mai

05.05. - 06.05.2018	D-Jugend Qualifikation 1. Runde	n.a.
---------------------	---------------------------------	------

05.05. - 06.05.2018	Vor-Qualifikation OL OSS mA	n.a.
---------------------	-----------------------------	------

05.05. - 06.05.2018	Vor-Qualifikation OL OSS wA	n.a.
---------------------	-----------------------------	------

10.05. - 13.05.2018	Vor-Qualifikation OL OSS mB	n.a.
---------------------	-----------------------------	------

25.05. - 27.05.2018	Leistungsturnier w04	Apolda
---------------------	----------------------	--------

25.05. - 27.05.2018	Leistungsturnier m03	Güstrow
26.05. - 27.05.2018	D-Jugend Qualifikation 2. Runde	n.a.
<u>Juni</u>		
02.06. – 03.06.2017	D-Jugend Qualifikation 3. Runde	n.a.
Freitag, 08.06.2018	Start SR-Grundausbildung	Bei Rotation
08.06. – 10.06.2018	Bestenermittlung mD	Dessau
08.06. – 10.06.2017	Bestenermittlung wD	Wismar
15.06. – 17.06.2018	Leistungsturnier w03/m02	Hoyerswerda
Termin noch offen	Start B-Lizenz Ausbildung	HKS
23.06. – 24.06.2018	Beach Jugend	BeachMitte
25.06. – 26.06.2018	Beach Schule	BeachMitte
30.06. – 01.07.2018	Saisonabschluss w03/04	Blossin
<u>Juli</u>		
Samstag, 14.07.2018	AOK-Triple-Beachmixturnier	BeachMitte
<u>August</u>		
03.08. – 05.08.2017	Deutsche Meisterschaft Beach (Erw.)	BeachMitte
Termin noch offen	Handballschule Woche 1	n.a.
Termin noch offen	Handballschule Woche 2	n.a.
Freitag, 31.08.2018	Start SR-Grundausbildung (Westen)	Halemweg
<u>September</u>		
Mittwoch, 19.09.2018	Leistungsturnier m04	HKS
Mittwoch, 19.09.2018	Leistungsturnier w04	Magdeburg
Termin noch offen	Stützpunktturnier m06	n.a.

Oktober

Termin noch offen	Stützpunktturnier w07	n.a.
Freitag, 05.10.2018	AOK-Startraining	Berlin
13.10. – 14.10.2018	Westfalen-Turnier	Ahlen
19.10. – 21.10.2018 (vorbehaltlich)	HVB-Turnier	HKS
19.10. – 21.10.2018	WST w02/w04	Sportforum Berlin
22.10. – 24.10.2018	Trainingslager w03/04	Naumburg
24.10. – 26.10.2018	Trainingslager m02/03	Naumburg
Donnerstag, 25.10.2018	Start SR-Grundausbildung Ferien	n.a.
26.10. – 28.10.2018	DHB-Vorsichtung m03	Naumburg
26.10. – 28.10.2018	DHB-Vorsichtung w04	Frankfurt/Oder

November

Termin noch offen	1. Schulsichtung männlich	Sportforum Berlin
Mittwoch, 14.11.2018	Leistungsturnier w05	Leipzig
17.11.-18.11.2018	Leistungsturnier m02	HKS
Freitag, 31.11.2018	Start SR-Grundausbildung (Osten)	n.a.

Dezember

01.12. – 02.12.2018	Leistungsturnier w03	Barleben
Termin noch offen	2. Schulsichtung männlich	Sportforum Berlin
13.12. – 16.12.2018	Deutschland Cup m00	Berlin

IX. Anhänge

Jugendordnung (Stand 25.04.2017)

I. Allgemeines

§ 1 Allgemeines

1. Die Jugend des Handball-Verbandes Berlin (HVB-Jugend) ist die Gemeinschaft aller bei den Ordentlichen Mitgliedern des Handball-Verbandes Berlin (HVB) organisierten Jugendlichen, der nach Satzung des HVB und seiner Jugendordnung gewählten Mitarbeiter/innen im Jugendbereich sowie der in den Mitgliedsvereinen gewählten Mitarbeiter/innen für den Jugendbereich.
2. Die HVB-Jugend ist Mitglied der Sportjugend Berlin, der DHB-Jugend und somit der Deutschen Sportjugend.
3. Die HVB-Jugend betrachtet die nachhaltige Förderung der ihr anvertrauten Jugendlichen als ihre vornehmste Aufgabe.

Sie will durch fachliche und überfachliche Jugendarbeit ermöglichen, dass junge Menschen in zeitgemäßen Gemeinschaften Sport treiben.

Sie will durch ihre Arbeit zur Persönlichkeitsbildung beitragen, fairen und sportlichen Geist sowie die Befähigung zu sozialem Verhalten fördern, das gesellschaftliche Engagement anregen und durch Begegnungen und Wettkämpfe auch mit ausländischen Partnern Bereitschaft zur internationalen Verständigung erreichen.

In Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden und Institutionen sollen die Formen sportlicher und allgemeiner Jugendarbeit weiterentwickelt, die Jugendarbeit der Mitgliedsvereine unterstützt sowie gemeinsame Interessen jugend- und gesellschaftspolitischer Art vorangebracht werden.
4. Folgende Grundsätze der Jugendarbeit gelten:
 - a) Die HVB-Jugend führt und verwaltet sich gemäß dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und im Rahmen der Satzung des HVB selbständig.
 - b) Die HVB-Jugend bekennt sich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und tritt für Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugend ein.
 - c) Die HVB-Jugend ist parteipolitisch neutral. Sie tritt für religiöse und weltanschauliche Toleranz ein.
 - d) Die HVB-Jugend ist dem Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen verpflichtet und setzt sich für ein faires Miteinander ein. Sie engagiert sich für den Kinderschutz und wendet sich gegen jede Form von Gewalt im Sport.
 - e) Die HVB-Jugend ist gegen jeglichen Drogenmissbrauch, gegen Doping und für Kontrollen gemäß dem Antidoping-Reglement.
5. Der Schwerpunkt der Jugendarbeit liegt bei den Vereinen.

- a) Es ist die Aufgabe der Vereine, Jugendmannschaften zu gründen und auszubilden. Die Betreuung soll einem in der Jugendarbeit erfahrenen Jugendwart übertragen werden, dem ein Ausschuss zur Bearbeitung aller mit der Jugend zusammenhängenden Fragen zur Seite steht.
- b) Mit den Eltern der Jugendlichen soll ständig Kontakt gehalten werden, um diese über die geleistete Jugendarbeit zu informieren und gemeinsam die Jugendlichen zu fördern.
- c) Die Vertreter der Vereinsjugend sollten an den Entscheidungen der Vereine in Fragen der Jugendarbeit beteiligt werden.

II. Organisation

§ 2 Jugendorgane

Die Jugendorgane des HVB sind:

- a) der Jugendtag (JT)
- b) der Jugendausschuss (JA)

§ 3 Jugendtag (JT)

1. Der Jugendtag ist das höchste Gremium der Jugend des HVB. Er findet statt als
 - Ordentlicher Jugendtag (JT-O)
 - Außerordentlicher Jugendtag (JT-Ao)

2. Der Ordentliche Jugendtag findet alle drei Jahre statt - jeweils im gleichen Jahr, wie der Ordentliche Verbandstag auf dem Wahlen stattfinden - und muss spätestens 3 Tage vor Ende der Antragsfrist zu einem Verbandstag durchgeführt werden.

Die Einberufung des Jugendtages erfolgt durch den Jugendausschuss mit einer Frist von vier Wochen; sie hat in Textform zu erfolgen. Die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt spätestens zwei Wochen vor dem Jugendtag ebenfalls in Textform. Für die Tagesordnung gilt § 18 Satz 1 der Satzung entsprechend, wobei anstelle des Tagesordnungspunktes „Bestätigungen“ der Tagesordnungspunkt „Wahlen“ aufzunehmen ist.

3. Ein Außerordentlicher JT ist einzuberufen:
 - a) wenn der JT es beschließt,
 - b) wenn der JA es beschließt,
 - c) wenn mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Ordentlichen Mitglieder des HVB, die am Jugendspielbetrieb teilnehmen, es beantragt.

Die Einberufung bedarf einer Einladungsfrist von mindestens 14 Tagen; der Termin der Tagung muss spätestens sechs Wochen nach der Beschlussfassung oder dem Eingang des Antrages beim JA vorliegen. Im Übrigen gelten die Vorschriften über den JT-O entsprechend.

4. Stimmberechtigte Mitglieder des JT sind:
 - a) die Mitglieder des Jugendausschusses
 - b) je zwei Vertreter der Jugend der Mitgliedsvereine des HVB, von denen ein Vertreter zum Zeitpunkt des Jugendtages das 23. Lebensjahr nicht vollendet haben darf; wird nur ein Vertreter entsandt, besteht keine Altersvorgabe.
5. Der Jugendtag wählt:
 - a) den Vorsitzenden des JA, der kraft Amtes Vizepräsident Jugend & Entwicklung im Präsidium des HVB ist,
 - b) den Jugendspielwart, der kraft Amtes stellvertretender Vorsitzender des JA ist
 - c) den Jugendsprecher für die männliche Jugend
 - d) die Jugendsprecherin für die weibliche Jugend

Die auf dem JT gewählten Jugendsprecher/innen müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens das 15. dürfen aber noch nicht das 23. Lebensjahr vollendet haben.

6. Die Amtszeit der durch den Jugendtag gewählten Mitarbeiter richtet sich nach den Regelungen der Satzung.
7. Der JT kann Änderungen und Ergänzungen der Jugendordnung beraten und dem Verbandstag zur Beschlussfassung vorlegen. Er hat das Recht, zu allen Fragen der Jugendarbeit Stellung zu nehmen und Beschlüsse zu fassen, die dem Verbandstag des HVB zur Beschlussfassung vorzulegen sind. Er berät insbesondere über den vom JA vorgelegten Entwurf des Etats der HVB-Jugend und legt einen Entwurf dem Verbandstag bzw. der Verbandsarbeitstagung des HVB vor.

§ 4 Jugendausschuss

1. Dem Jugendausschuss gehören stimmberechtigt an:
 - a) der Vorsitzende, der kraft Amtes Vizepräsident Jugend & Entwicklung ist,
 - b) der Jugendspielwart als stellvertretender Vorsitzender,
 - c) der Jugendsprecher für die männliche Jugend
 - d) die Jugendsprecherin für die weibliche Jugend
 - e) der Referent für überfachliche Jugendarbeit
 - f) der Referent für Schulsport
 - g) der Referent für Kinderhandball

Daneben kann beratend der Landestrainer hinzugezogen werden. Ferner können auch Experten zu bestimmten Sachfragen zu Sitzungen des JA eingeladen werden.

Das Präsidium kann einen hauptamtlichen Mitarbeiter mit Sitz und Stimme in den Jugendausschuss entsenden.

2. Der JA ist für die Erfüllung der in § 1 der Jugendordnung genannten Aufgaben der Jugendarbeit des HVB verantwortlich.
3. Dem JA obliegt die Erarbeitung von zukunftsorientierten Themenfeldern, die zur Weiterentwicklung des Handballsports in Berlin von Bedeutung sind, insbesondere
 - a) die Entwicklung von Strategien und Initiativen zur Gewinnung von Mitgliedern;
 - b) die Einteilung der gemeldeten Jugendmannschaften in leistungsgerechte Spielklassen sowie die Organisation und Abwicklung der dafür notwendigen Qualifikationsspiele; der Spiel- und Turnierbetrieb der E- und F-Jugend;
die Planung und Förderung der allgemein sportlichen- und handballspezifischen Grundlagenausbildung des Vereins- und Schulsports;
 - c) die Entwicklung und Umsetzung von Breiten-, Freizeit- und Funsportkonzepten;
 - d) die Zusammenarbeit von Schule, Verein und Verband;
 - e) die überfachliche Jugendarbeit einschließlich des über den Spielbetrieb hinausgehenden Kindersports mit Spielspass und Spielfesten, Spielabzeichenaktionstagen, Beachhandball, Reisen, Freizeit, Camps und Workshops sowie der Förderung von freiwilligem Engagement von und für Jugendliche (z.B. im Rahmen von Juniorteams, Jugendsprechern oder weiteren Modellen) sowie der Öffentlichkeitsarbeit zu den oben genannten Feldern;
 - f) die Betreuung von Auswahlmannschaften und weiteren Talenten bei den Trainingsmaßnahmen und Lehrgängen, das Beraten in Schul-, Lebens- und Laufbahnfragen, das Informieren der Eltern, Trainer und Aktiven in Gesprächen oder in dafür vorgesehenen Informationsveranstaltungen,
 - g) die Erledigung weiterer Aufgaben, die in Satzungen und Ordnungen des HVB und der übergeordneten Verbände geregelt sind.
4. Der JA ist für die Jugendarbeit und alle Jugendfragen im Bereich des HVB zuständig. Durch Mitgliedschaft im Präsidium, in der Technischen Kommission und den Ausschüssen des HVB arbeiten seine Mitglieder kooperativ mit den anderen Organen und Ausschüssen des HVB zusammen.

III. Finanzverwaltung

§ 6 Haushaltsplan

Die im Haushaltsplan des HVB für die Jugendarbeit ausgewiesenen Mittel werden vom JA gemäß den Bestimmungen aus Satzung und Ordnungen eigenständig, jedoch im Einvernehmen mit dem Präsidium eingesetzt.

IV. Spielbetrieb

§ 7 Spielbetrieb

Es gelten die Satzung und Ordnungen des HVB sowie die seiner übergeordneten Verbände sowie vertragliche Absprachen bei zwischenverbandlichen Wettbewerben.

V. Rechtsangelegenheiten

§ 8 Rechtsangelegenheiten

Es gelten die Satzung und Ordnungen des HVB sowie die seiner übergeordneten Verbände sowie vertragliche Absprachen bei zwischenverbandlichen Wettbewerben.